



Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Bregenz

# EMK Gemeindebrief

Ausgabe April / Mai / Juni 2018

*Auferstehungskraft im Alltag*



The United Methodist Church

## Auferstehungskraft im Alltag

**Ein Denkmuster zu verändern ist schwierig.** Egal, wie verkehrt es ist – wenn es sich einmal in unseren Köpfen festgesetzt hat, kommt man kaum davon weg.

So ist für viele Menschen das Christentum schlicht eine Religion unter vielen. Doch genau da liegt der Irrtum. Der christliche Glaube besteht nicht aus einer weiteren gut gemeinten Idee, sondern aus einer Person: Jesus Christus.



Jesus Christus ist die Person, die stellvertretend für die Menschen ihr Leben gegeben hat. Er bezahlte für unsere Fehler und Schuld, damit Menschen durch dieses Opfer wieder in

Gemeinschaft mit Gott leben können.

### **Bloss ein Dogma?**

Zu Ostern feiern wir das Fest der Auferstehung: Der Tod konnte diesen Jesus Christus nicht festhalten. Aber was heisst das? Ist das alles bloss ein Dogma, eine tote Lehrformel, festgesetzt im Denken der Menschen wie ein verkehrtes Denkmuster? Der Apostel Paulus sprach davon, als er an die Christen in Philippi schrieb, dass er Jesus erkennen möchte und die Kraft seiner Auferstehung. Und an die Christen in Ephesus schrieb er, dass Gott mit der Kraft in uns wirken möchte, die Jesus Christus von den Toten auferweckt hat. Doch wie sieht das aus?

### **Kraft, die uns trägt und verändert**

Auferstehungskraft ist nicht nur eine Wunderkraft, die Tote lebendig macht. Auferstehungskraft ist die Kraft, die hilft, sich in seiner Umgebung wirklich gut zu bewegen – in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft. Stellen Sie sich einmal vor, was passieren könnte, wenn nach jahrelanger Kälte in Beziehungen auf einmal Liebe um sich greift! So stark, dass Hass keine Wurzeln mehr schlagen kann. Das ist Auferstehungskraft. Oder stellen Sie sich vor, dass Sie plötzlich die Kraft besitzen, Gewohnheiten, die Ihnen zur Last geworden sind, einfach abzulegen. Auferstehungskraft. Auferstehungskraft ist die Kraft, die uns trägt und die uns verändert.

### **Wahres Leben**

In der Regel wünschen sich die Menschen „Frohe Ostern“ bloss auf die Art und Weise, dass sie meinen: „Hab einen schönen Tag!“ Aber wer Ostern wirklich erleben will, kann, auch die Kraft des Auferstandenen erleben. Ich weiss nicht, wie das in Ihrem Leben aussieht. Theologisches Kopfwissen löst noch keine Kraft in unserem Leben aus. Erst, wenn die Wahrheit des Wortes Gottes unser Herz ergreift und Glauben und Erwartung auslöst, erleben wir, wie seine Kraft in uns um sich greift.

Auferstehungskraft verändert.

Manchmal ein schmerzlicher Prozess. Aber in ihr allein ist Leben, wahres Leben – für heute und für alle Zeit.

*Wilfried Schulte,  
(Missionsdirektor NEUES LEBEN e.V.)*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Von Anfang an war klar und deutlich, dass die tatsächliche Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus und die damit verbundene Veränderung der Nachfolger, Schüler, Jünger zentrale Botschaft und Auftrag der Gemeinde war und ist.

*Die Menge derer aber, die gläubig wurden, war ein Herz und eine Seele; und auch nicht einer sagte, dass etwas von seiner Habe sein eigen sei, sondern es war ihnen alles gemeinsam. Und mit großer Kraft legten die Apostel das Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab; und große Gnade war auf ihnen allen. (Apg 4,32-33)*

Ostern ist der Sieg des dreieinigen Gottes über die Hoffnungslosigkeit und Verlorenheit der Menschheit. In der Auferstehungskraft des Herrn ist der Rettungsanker, die Burg und die berechtigte Hoffnung für alle Menschen zu finden.



*Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. (Joh 3,16)*

Dieses Wort „eingeborenen“ klang für mich immer etwas komisch. Gemeint ist aber seine absolute Einzigartigkeit. Es gab und gibt keinen weiteren Christus, nur Jünger, die ihm glaubend folgen und lebensverändernd in seine Fußspuren treten dürfen.

*In diesem Willen sind wir geheiligt durch das **ein für alle Mal** geschehene Opfer des Leibes Jesu Christi. (Hebr 10,10)*

Dieses „ein für alle Mal“ finden wir mehrfach im Neuen Testament. Es möchte die Einzigartigkeit des Sohnes Gottes und sein Alleinerkennungsmerkmal aufzeigen.

Dieser einzige Sohn Gottes ist die Quelle der Auferstehungskraft, die uns zur Nachfolge, Nächstenliebe, ablegen der Sünde und bis in die Ewigkeit bewahrt und trägt.

Nicht nur Ostern dürfen wir mutig sagen: Der Herr Jesus Christus ist auferstanden!

*Bernfried Schnell*

Pfarrer Bernfried Schnell

### Hauskreis Gaby King

Wir stellen euch den Hauskreis „Gaby King“ vor. Unsere Hauskreisbesucher:

Gaby, Sonja, Ulrike, Eva und Peter, Manuela und Heinz, Klaus und Dietmar.

Wir treffen uns alle 14 Tage, immer mittwochs. Die Gemeinschaft, das persönliche Mittragen im Gebet und das Lesen in Gottes Wort, sowie der Austausch unserer Gedanken schenken uns immer wieder neue Kraft und lassen jeden Hauskreisabend zu



einem besonderen Abend werden. Wer reinschnuppern möchte, kann sich gerne bei Gaby (0676 9610943) melden.

### Bildungsurlaub des Pfarrers

Liebe Gemeinde, liebe Freunde,

wie ihr es sicher schon gehört habt, werde ich von Mitte April bis Ende Mai eine Zeit in Griechenland verbringen. Die EMK-Schweiz hat diese Bildungsreise geprüft und mir gewährt. Dafür bin ich sehr dankbar.

Predigttermine sind schon festgelegt, sowie eine Vortragsveranstaltung mit einem Referat über John Wesley. Mittelpunkt dieser Reise ist es, die Tätigkeiten, Aufgaben und Herausforderungen der deutschsprachigen, evangelischen Gemeinde Kreta kennen zu lernen. Die Menschen stehen dabei im Vordergrund.

Ebenso werde ich an einem Buch weiter schreiben. Es handelt von aufregenden, lustigen und nachdenklichen Geschichten, die im Kontext biblischer Wahrheiten betrachtet



Gottesdienst auf Kreta am 11. Sept. 2016

werden. Mehr wird noch nicht verraten.

Bitte betet für mich um Bewahrung und Segen in dieser Zeit. Und für Joachim Kölsch, der als Vertretung mehrere Veranstaltungen hier in unserer Gemeinde übernehmen wird.

*Bernfried Schnell*

## 17.06. Berg-Gottesdienst auf dem Brüggelkopf

Es ist schon 6 Jahre her, als wir den ersten Berg-Gottesdienst auf dem Brüggelkopf gefeiert haben. Dieses Jahr ist es wieder so weit.

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Danach dürfen wir die wunderbare Umgebung genießen, die für Jung und Alt geeignet ist.

Kinderspielplatz, Wanderwege und Wiesen stehen uns zu Verfügung. Peter, der Alpengasthofwirt freut sich auf unser Erscheinen.

Wie auch in der Vergangenheit können wir dort Mittag essen und das Essen vorbestellen. Die Liste dazu wird rechtzeitig in der Gemeinde ausgelegt.

Gerne könnt Ihr Sport- und Spielgeräte mitbringen. Der Sesselliftbetrieb wurde eingestellt.

### Brüggel Alpengasthof

Weitere Infos unter:  
[www.alpengasthof.com](http://www.alpengasthof.com)



## Jährliche Konferenz der EMK Schweiz

Vom **20.-24. Juni** findet die Jährliche Konferenz Schweiz, Frankreich, Nordafrika in Bülach statt. Wie ein roter Faden werden sich die drei Stichworte «Einheit, Freiheit, Liebe» durch Beratungen und Begegnungen ziehen.

Der Festgottesdienst am 24.06.2018 (Stadthalle Bülach, Allmendstr. 8, 8180 Bülach) mit Mittagessen und Begegnungszeit bildet den Abschluß der Konferenz.

○ EINHEIT.  
◀ FREIHEIT.  
♥ LIEBE.

Hierzu sind alle Gemeindemitglieder und Freunde eingeladen und ich würde mich freuen, Dich/Euch dort zu treffen.

*Bernfried Schnell*



für Kinder von 4-7

## CHRISTLICHE RÄTSELSEITE

### WIE HEISST DIE OSTERBOTSCHAFT?

Bei allen Wörtern fehlen 2 Buchstaben. Wer findet die richtigen Worte heraus? Alle fehlenden Buchstaben hintereinander gelesen, ergeben die Osterbotschaft aus Markus 16:6!



- 1 In welcher Stadt reitet der Herr Jesus auf einem Esel? (Matthäus 21:10)

\_\_ \_\_ RUSALEM

- 2 Wem geben die Jünger ein Stück gebratenen Fisch und Honig? (Lukas 24:42)

JE \_\_ \_\_ S

- 3 Welchen Jubelruf riefen die Menschen beim Einzug Jesu in Jerusalem? (Matthäus 21:9)



HO \_\_ \_\_ ANNA

- 4 Für was hat Judas seinen Herrn verraten? (Matthäus 26:15)

30 SILBER \_\_ \_\_ ÜCKE

- 5 Wer geht zuerst am Ostermorgen zum Grab Jesu? (Matthäus 28:1)

die FR \_\_ \_\_ EN

- 6 Welche Begebenheit feiern die Juden zu Ostern? (Markus 14:12; 5.Mose 16:1)

PASSAH \_\_ \_\_ ST



- 7 Was machten die Wachsoldaten am Grab Jesu mit dem Stein? (Matthäus 27:66)

sie VE \_\_ \_\_ IEGELTEN ihn

- 8 Was läßt Pilatus am Kreuz Jesu anbringen? (Johannes 19:19)

eine \_\_ \_\_ FEL

- 9 Was war Pilatus in Israel? (Matthäus 27:11)

römischer LA \_\_ \_\_ PFLEGER

- 10 Was bekommt Jesus bei der Misshandlung auf den Kopf gedrückt? (Matthäus 27:29)

DORN \_\_ \_\_ KRONE

Wie lautet die Osterbotschaft?

-----  
----- !



## Wer i bin... Birgit

**Wo wohnst du?** In Bregenz

**Deine Familie?** Mein Mann Ulrich (Uli) und unsere drei Kinder Andreas (21, derzeit in Den Haag am studieren), Christine (19, derzeit in Mannheim am studieren), Daniel (16, noch in der Schule)

**Was wolltest du als Kind werden?** Lehrerin... zum Ende der Schullaufzeit dann ganz klar Beraterin im Bereich Ernährung—was ich jetzt auch mache.

**Frühstück?** Immer gleich: Schwarztee, Brot mit halb Marmelade und halb Käse, Apfelspalten.

**Lieblingessen?** Sehr vielfältig. Familienessen... Wichtig ist mir, in guter Gesellschaft.

**Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?** Mit Freundinnen auf dem Pfänder wandern, Zeit mit Freunden, Familie, lesen, draußen was unternehmen, Neues entdecken.

**Was liest du gerade?** Immer mehreres gleichzeitig... derzeit einen christlichen Roman «Die Hoffnung ihrer Tochter» von Francine Rivers, «Wunder wirken Wunder» von Hirschhausen, «Fish» Motivationsbuch von S. Lundin.

**Welche Eigenarten liebt deine Familie an dir?** Mein Mann liebt meine Bodenständigkeit, Stabilität und meine Ruhe. Die Kinder meine Liebenswürdig- und Sanftmütigkeit, Kochkünste und das „gut-Zuhören-können“.

**Wer war/ist ein wichtiger Mensch in deinem Leben?** Meine Jungscharleiterin, durch ihre Einladung habe ich den Glauben gefunden. Meine Jugendkreisleiter, die meine Fragen beantworteten. Meine Mit-Studenten in der SMD, die mir meinen Glauben geweitet haben und ein älteres Ehepaar in Tirol, die Nähe, Beständigkeit, Glaubensstreue vorgelebt haben, ... und noch viele, viele Men-

schen, die mich neben meiner Familie geprägt und begleitet haben.

**Wo gefällt es dir sehr gut und warum?**

Im Urlaub mit meiner Familie, weil da alle entspannt sind und wir viel Zeit miteinander haben.

**Steht irgendetwas bei dir in deinem Leben noch auf der to-do Liste?**

Hm, nicht wirklich... habe schon vieles erreicht, geschenkt bekommen, alles andere ist Zugabe.

**Wie wichtig ist für dich die Gemeinschaft in der Gemeinde?** Das Leben der anderen in der Gemeinde spricht ohne viele Worte - manchmal auch mit Worten - und das kann mich in meinem Leben mit Gott unterstützen, bereichern, motivieren, anregen, auffordern,... dazu ist die Gemeinschaft in der Gemeinde wichtig für mich.

**Kannst du uns etwas über deinen Dienst in der Gemeinde erzählen?**

Gleich zu Beginn als, wir vor ca. drei Jahren in die Gemeinde gekommen sind, wurde ich gefragt, ob ich beim Moderationsteam mitmachen möchte. Bis dahin hatte ich das noch nicht gemacht, aber es macht mir Spaß und ich hoffe, dass ich die Gottesdienstleitung so gestalten kann, dass es hinführt zu einer Begegnung mit Gott.

**Hast du einmal direkt Gottes Gnade in deinem Leben erfahren?** Ja, schon sehr oft! Ich bin froh, dass Gott immer wieder gnädig und barmherzig mit mir ist, Sachen geradebiegt, die ich vielleicht nicht so gut hinbekommen habe, mir Steine aus dem Weg räumt, Wege eröffnet, die ich nicht für möglich gehalten habe. Das Jobangebot vom „aks gesundheit“ z.B. hat er mir wie auf einem Silbertablett serviert geschenkt - da war ich echt platt.



## Geburt



Wir freuen uns über die Geburt von **Isaak Al Jowari**, geboren am 23.02.18 um 21.01 Uhr mit 4.350 g und 56 cm Länge.

Alle drei sind dankbar für unser Gebet.  
*Ali, Tanya und Isaak*

*Aber jetzt, so spricht der HERR, der dich geschaffen, Jakob, und der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Jes 43,1*

---

**Abwesenheit des Pfarrers:** 16.04. – 31.05.2018

### Notvertretung:

17. – 30.04.2018 Pastor Klaus Schroer , Tel. +49 7522 77 28 272

01. – 31.05.2018 Pfarrer Markus Schiess, Tel. +41 171 888 1147

---

## Hauskreis-Kontaktpersonen

Bregenz: Bernfried Schnell (0677 6144 7248)

Bregenz: Bernhard Mark (0650 312 5870)

Bregenz: Gaby King (0676 961 0943)

Höchst: Erolf Oberjörg (0664 624 3252)



---

## Impressum

Erscheinungsort: Blumenstraße 5, A-6900 Bregenz

Kontakt: Pfarrer Bernfried Schnell, Tel.: 05574 43907

Mobil: 0677 6144 7248, [www.emk-bregenz.at](http://www.emk-bregenz.at)

Mail: [bernfried.schnell@emk-schweiz.ch](mailto:bernfried.schnell@emk-schweiz.ch)

Redaktion/Gestaltung/Druck:

G. King, S. Hämmerle, B. & D. Schnell

Bankverbindung:

BTV Bregenz, IBAN: AT601631000131131631 BIC: BTVAAT22XXX

